

Haushaltsplanentwurf 2015

Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Landeshauptstadt Schwerin



Produkte:

- Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (61101)
- Sonstige allg. Finanzwirtschaft (61201)
- Abwicklung Vorjahre (61300)

Neu: Erläuterungen zum Teilhaushalt (vgl. Seite 364 ff. des Plandruckes)

Überblick:

Der Teilhaushalt finanziert über die allgemeinen Deckungsmittel und eigene städtische Abgaben, wie Grundsteuer B und Gewerbesteuer, insgesamt die städtische Haushaltswirtschaft.

Wie in den Vorjahren, reichen die Erträge und Einzahlungen allerdings nicht aus, die Defizite der übrigen Teilhaushalte zu decken.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben für 2015 und weitergehend im Finanzplanungszeitraum.

Teilergebnishaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Gesamtdarstellung	Haushaltsplan 2014	Entwurf 2015	Abweichung
laufende Erträge	137.745.400 €	138.638.500 €	+ 893.100 €
laufende Aufwendungen	6.457.700 €	4.483.300 €	- 1.974.400 € *

* - ursächlich ist die Reduzierung des planmäßigen Aufwandes zur Einzelwertberichtigung von Geldforderungen

Bewertung:

- gegenüber dem Vorjahr ansteigende Erträge – auch im Finanzplanungszeitraum
- nahezu gleiche Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum

Der Deckungsbeitrag für den Gesamthaushalt steigt an.

Ertragsarten (in €, gerundet)	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Δ Plan 2014 – 2015
Steuern und ähnliche Abgaben	91.610.500	87.855.100	89.030.500	+1.175.400
Zuwendungen, allg. Umlage und sonstige Transfererträge	49.017.400	48.983.400	48.714.300	-269.100
Ö.-r. Leistungsentgelte		350.000	350.000	0
Sonstige laufende Erträge	579.118	556.900	543.700	-13.200
Summe laufende Erträge	141.207.100	137.745.400	138.638.500	+ 893.100

Aufwandsarten (in €, gerundet)	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Δ Plan 2014 – 2015
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Zuwendungen, Umlagen und so. Transferaufwendungen	3.718.100	3.457.700	3.483.300	+ 25.600
Sonstige laufende Aufwendungen	440.800	3.000.000	1.000.000	- 2.000.000
Summe laufender Aufwand	4.158.900	6.457.700	4.483.300	- 1.974.400
Saldo (Jahresergebnis)	137.048.300	131.287.700	134.155.200	+2.867.500

Wesentliche Erträge des Teilhaushaltes:

- **Steuern und ähnliche Abgaben**, wie Grundsteuer A und Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer oder Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Verarbeitet:

- Erhöhung Vergnügungssteuer
- Erhöhung Hundesteuer
- Erhöhung Grundsteuer B

- **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**, wie Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land
- **ö.-r. Leistungsentgelte** z. B. aus der Erhebung der Übernachtungssteuer

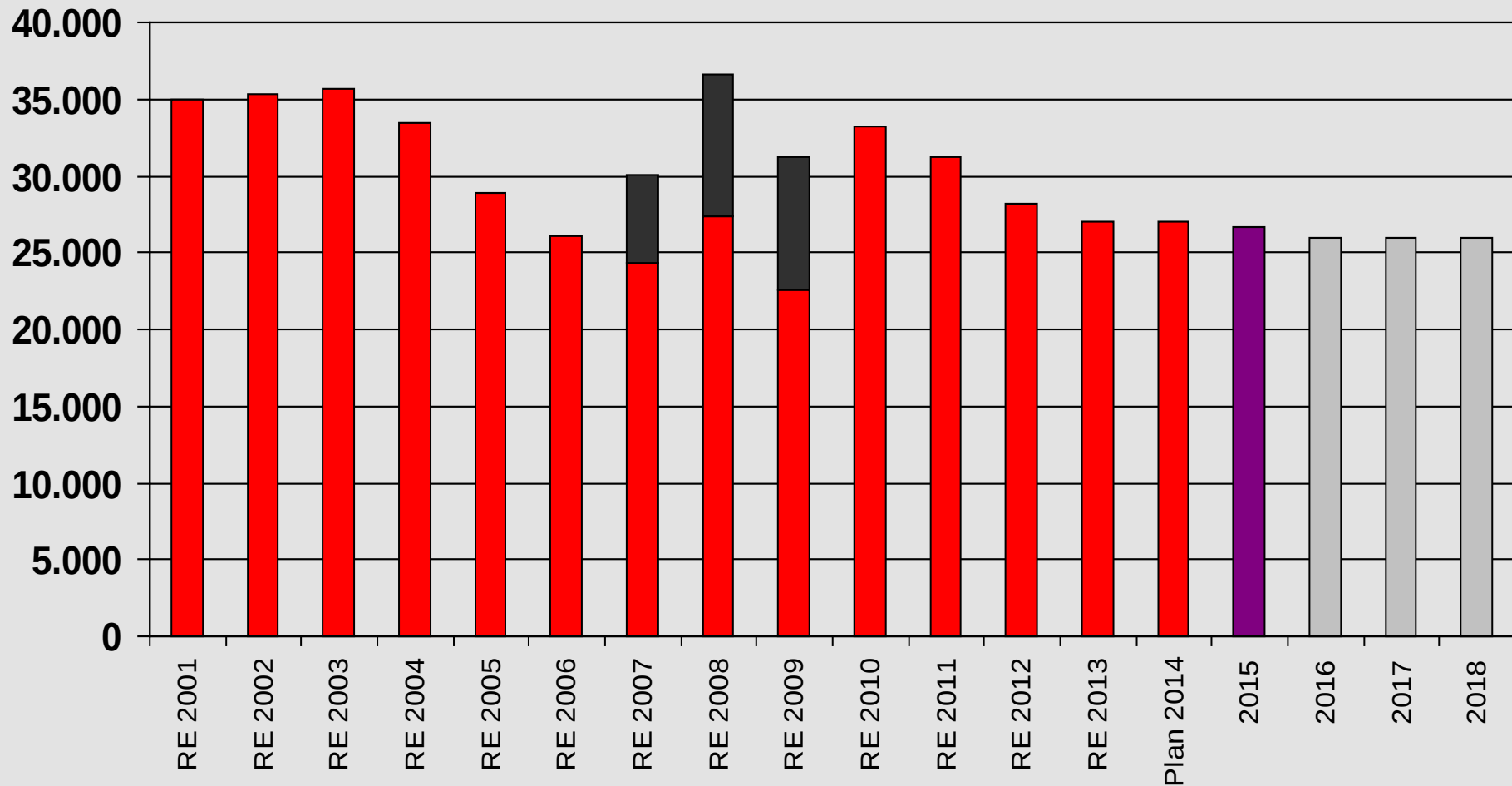
Wesentliche Aufwendungen des Teilhaushaltes:

- **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**, wie Gewerbesteuerumlage, Krankenhausumlage
- **Sonstige laufende Aufwendungen** – wie zur Wertberichtigung von Geldforderungen
- **Zinsaufwendungen**, zum Beispiel für Investitions- und Liquiditätskredite



Schlüsselzuweisungen für laufende Zwecke

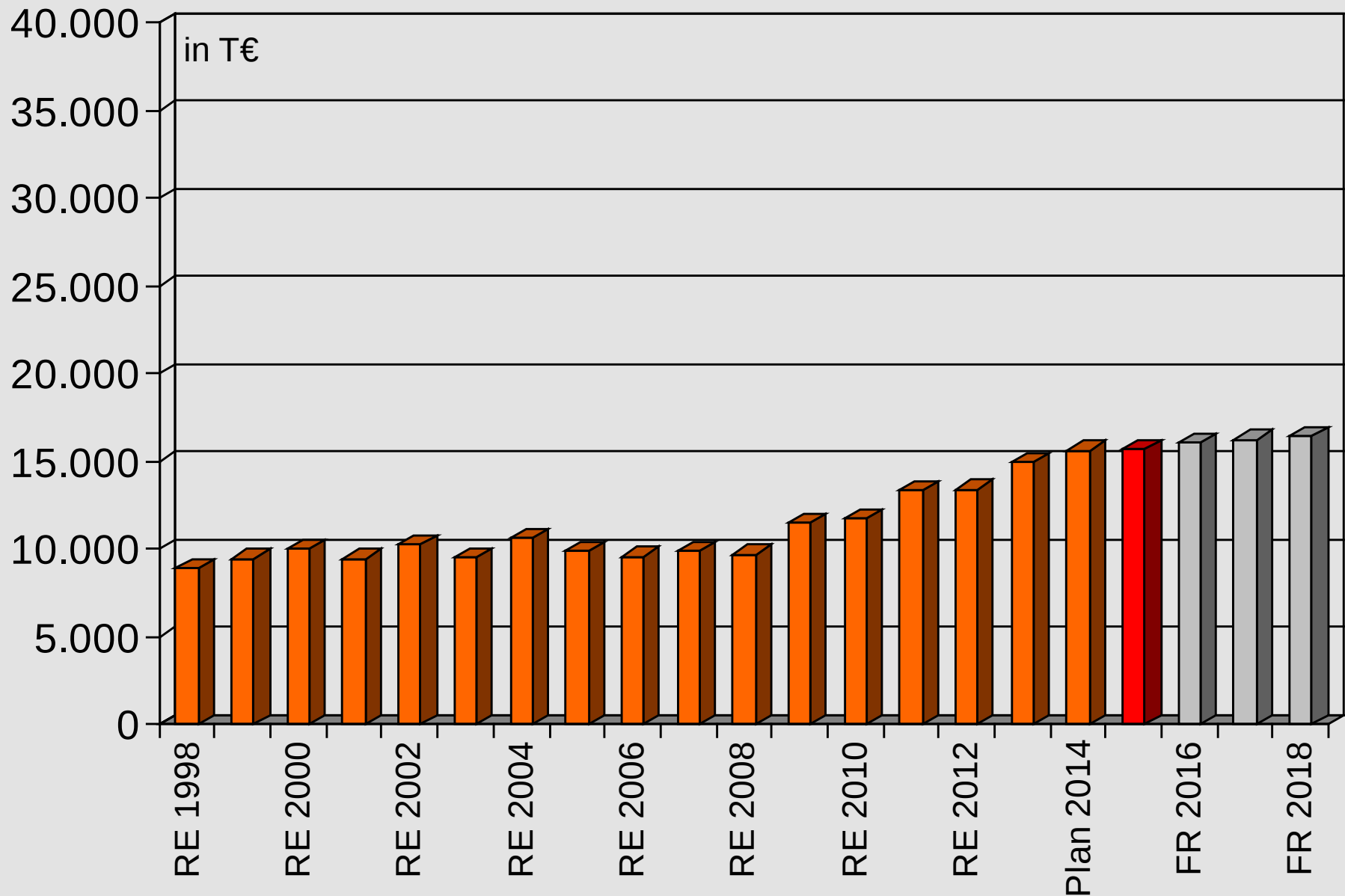
in T€



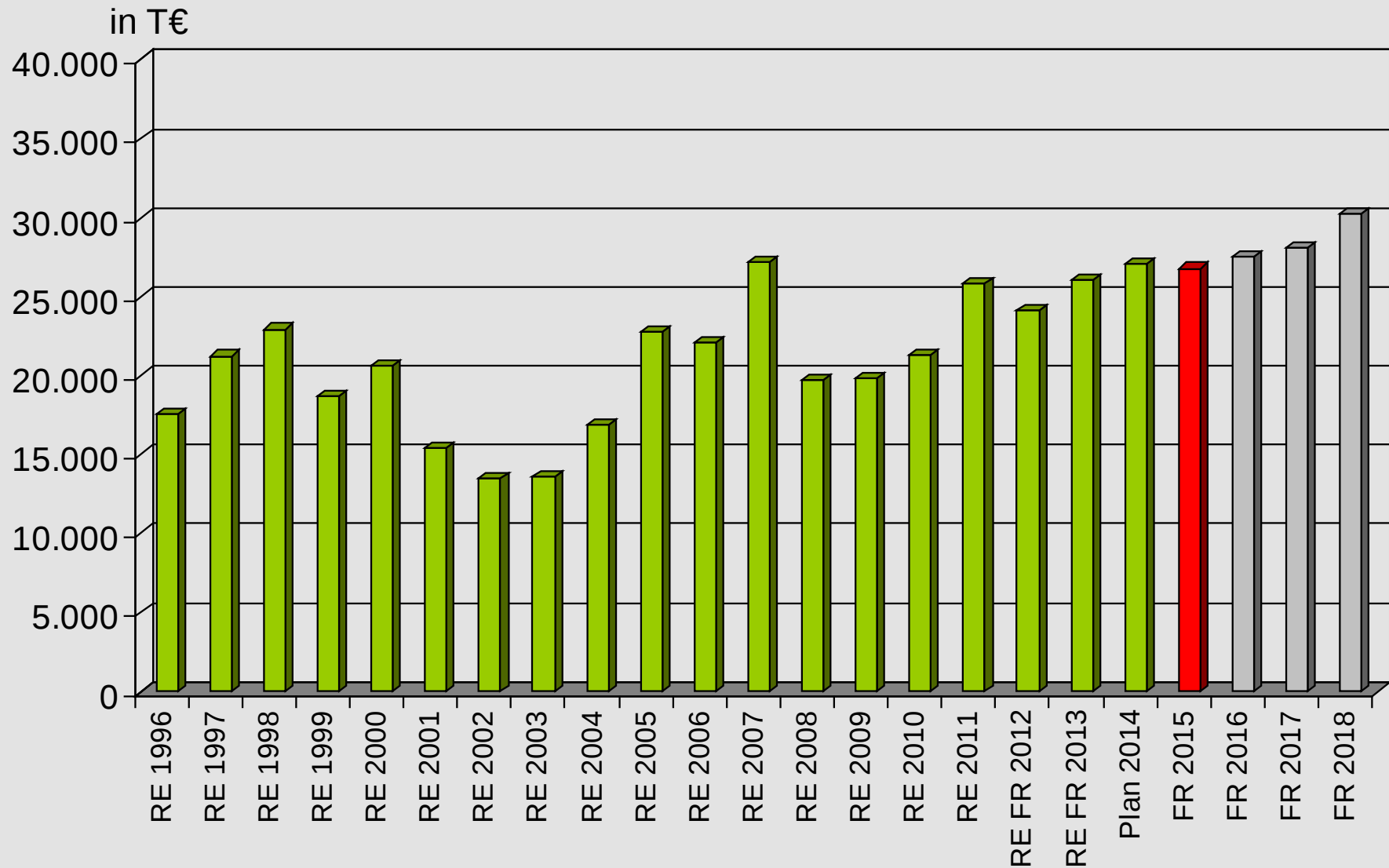
■ Schlüsselzuweisungen

■ erhöhte Schlüsselzuweisungen zum Abbau von Altfehlbeträgen

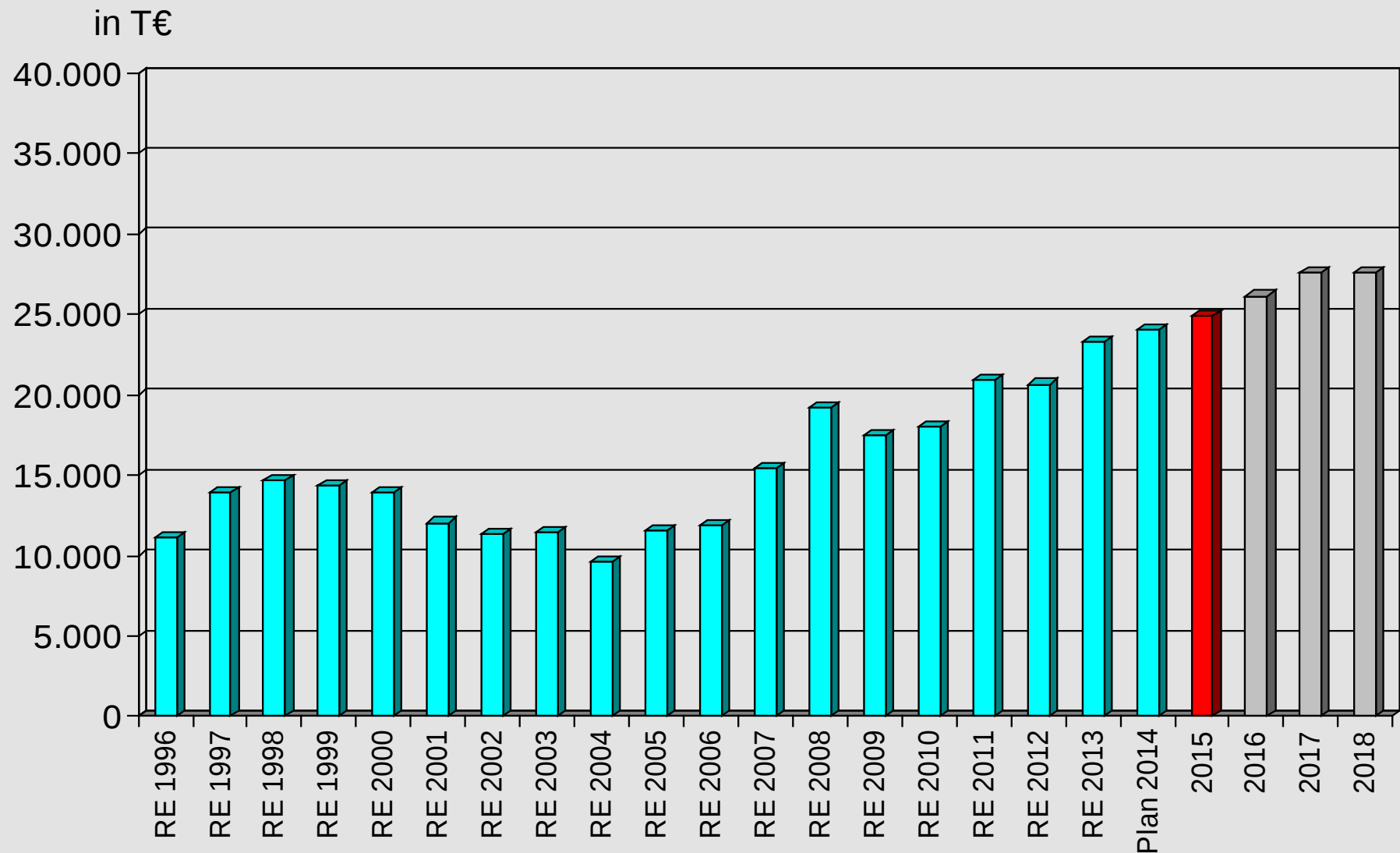
Grundsteuer B



Gewerbsteuer (brutto)



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

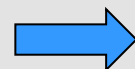


Wesentliche Produkte: keine

Investitionen: keine

Aktuelle Entwicklung (Erfüllung 2014):

- Mehrerträge Gewerbesteuer (ca. 2,3 Mio. €, abzgl. Gewerbesteuerumlage etc.)
- Grundsteuer B (Mindererträge ca. 200 T€; Plan 15,4 Mio. €)
- Übernachtungssteuer (geringere Erfüllung aufgrund verzögerter Veröffentlichung und Nichtveranlagung bereits gebuchter Kontingente; Prognose: 120.000 €)
- Minderaufwand Zinsen Liquiditätskredite (Plan 700T €; Prognose: 500T €);
Minderaufwand Investivkredite (ca. 175.000 €)
- Offen: Effekte Haushaltssperre (aufgrund Anträge auf Freigaben)



ansonsten: siehe Bericht 31.08.2014

Chancen:

- bauliche Stadtentwicklung mit positiver Auswirkung auf Grundsteuererträge,
- Wirtschaftsansiedlungen mit positiver Auswirkung auf Grund- und Gewerbesteuererträge,
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (u. a.) ca. 1,2 Mio. €,
- Ertragssteigerung Teilhaushalt 8 (Brandschutz),
- Beitreibung Forderungen,
- BUGA-Erlös.

Risiken:

- Zinsaufwendungen historisch niedrig, langfristig droht ein Zinsanstieg 
- Entwicklung von Schlüsselzuweisungen unsicher, Mehrerträge nicht absehbar
- zunehmende Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach Aufwuchs der Gesamtverschuldung
- Gewerbesteuererträge
- Ergebnisbelastung durch Wertberichtigungsbedarf
(erst nach Erfahrungen mit Jahresabschlüssen hinreichend bestimmbar)

Risiko Zinsentwicklung

Zinsaufwendungen bei der Sicherung der Zahlungsfähigkeit:

(Risiko von Zinssteigerungen insbesondere bei kurzfristigen Krediten)

- HH-Volumen: 700.000 € (2014), 960.000 € (2015)
- Prognose: Schnitt bis zu 0,3%; Schnitt 2015: 0,6 %

Zinsaufwendungen Investivkredite

- HH-Volumen 1.829.100 € (2014), 1.606.700 € (2015)
- Prognose: eventuell etwas niedrigere Zinssätze in 2015 als geplant